

Für gute Luft in Kitas und Schulen: Allersberger GRÜNE spenden CO₂-Messgeräte

Der Ortsverbands Allersberg von Bündnis 90 / Die Grünen will einen Beitrag dazu leisten, dass die Corona-Ansteckungsgefahr in den örtlichen Schulen und Kindertagesstätten gering bleibt, und spendet 20 CO₂-Sensoren.

Als erste Einrichtung erhielt am Montag der Kinderhort Don Bosco für jeden seiner fünf Gruppenräume ein Gerät. Die Betreuer*innen können damit kritische CO₂-Konzentrationen in der Luft rechtzeitig erkennen und durch Lüften das Infektionsrisiko senken. Denn wenn sich viel ausgeatmetes CO₂ in der Luft befindet, ist auch die Belastung mit Aerosolen hoch, die als Hauptübertragungsweg für Corona gelten.

Die übrigen CO₂-Messgeräte erhält die Gemeindeverwaltung zur Weitergabe an andere Einrichtungen. Sie sollen vor allem der Grund- und Mittelschule zugutekommen, bei denen die Marktgemeinde der Sachaufwandsträger ist. Die Schulen selbst dürfen keine Spenden von Parteien annehmen.

Sitzungsgelder gespendet

Die Idee für die Spendenaktion hatten Grünen-Mitgliedern, die sich angesichts der steigenden Infektionszahlen um die Situation in den Schulen und Kitas sorgten, berichtet Grünen-Sprecherin Tanja Josche. „Ein halbes Jahr mussten unsere Kinder schon auf den Regelbetrieb verzichten. Wir wollten einen Beitrag dazu leisten, dass es nicht wieder zu Schließungen kommt – und zwar möglichst schnell und unkompliziert.“

Lüften gilt derzeit als wichtigste Vorsorgemaßnahme, wenn sich viele Personen längere Zeit ohne Maske in Innenräumen aufhalten. Den richtigen Zeitpunkt zum Lüften kann man aber schnell verpassen: Wer sich in einem Raum befindet, nimmt meist nicht wahr, dass sich die Luftqualität langsam verschlechtert. Hier können CO₂-Messgeräte helfen.

Zur Finanzierung der Geräte haben Tanja Josche und ihr Marktratskollege Georg Decker ihre bisherigen Sitzungsgelder gespendet, mehrere Parteimitglieder haben den Betrag durch Spenden aufgestockt.

Antrag auf Beschaffung von Luftreinigern

Die Grünen haben sich für ein günstiges, aber funktional ausreichendes Messgerät entschieden, um möglichst viele Klassen- und Gruppenräume auszustatten. Dennoch können nicht alle Einrichtungen versorgt werden. Deshalb hat die Grünen-Fraktion im Marktgemeinderat beantragt, weitere technische Mittel zu beschaffen. Im Fokus stehen dabei nicht nur CO₂-Sensoren, sondern auch mobile Luftreiniger, die Viren aus der Luft filtern können. Diese Geräte sind vor allem dann nötig, wenn gründliches Lüften nicht möglich

ist, zum Beispiel weil sich Fenster nicht komplett öffnen lassen, es keine festinstallierte Lüftungsanlage gibt oder man bei Minustemperaturen nicht mehrmals pro Stunde stoßlüften kann. Sie gelten als wichtige technische Mittel, um die Ansteckungsgefahr im Winter zu senken, und werden deshalb auch von der Bayerischen Staatsregierung finanziell gefördert.

Kontakt:

Bündnis 90 / Die Grünen, OV Allersberg

Tanja Josche, tanja.josche@gruene-allersberg.de, Tel. 0163 / 5821443

Georg Decker, georg.decker@gruene-allersberg.de Tel.: 09176 / 835